

Notizen zur Übungsstunde vom 23.09.2024

Nicola Bruhin
nbruhin@ethz.ch

Beweise: 12 ist keine Primzahl

Gegeben: Die letzte Ziffer einer Primzahl ist ungerade

Lösung:

Wir wissen "x ist Primzahl" \Rightarrow "x hat eine ungerade letzte Ziffer"

Wir die Kontraposition dieser Aussage:

"x hat eine gerade letzte Ziffer" \Rightarrow "x ist keine Primzahl"

Nun wenden wir den Modus ponens an und schliessen

12 ist keine Primzahl \square

Beweise, dass $\log_2(2 + \log_2(3)) < 2$. Du darfst verwenden, dass für alle $x, y \in \mathbb{R}$ gilt $x \leq y \Rightarrow 2^x \leq 2^y$. (*)

Lösung: (indirekter Beweis)

Wir nehmen an, dass die Aussage falsch ist, also

$$2 \leq \log_2(2 + \log_2(3))$$

$$\Rightarrow 2^2 \leq 2^{\log_2(2 + \log_2(3))} \quad (*)$$

$$\Rightarrow 4 \leq 2 + \log_2(3) \quad (\text{Definition Logarithmus})$$

$$\Rightarrow 2 \leq \log_2(3)$$

$$\Rightarrow 2^2 \leq 2^{\log_2(3)} \quad (*)$$

$$\Rightarrow 4 \leq 3 \quad \downarrow$$

Die Annahme führt zu einem Widerspruch, also muss die Aussage wahr sein. \square

Wir können den Beweis in einem direkten Beweis umschreiben, indem wir (*) kontraponieren:

$$\text{Für alle } x, y \in \mathbb{R} \text{ gilt } 2^x > 2^y \Rightarrow x > y \quad (**)$$

Wir schreiben rückwärts durch unseren vorigen indirekten Beweis:

$$4 > 3 \quad (\text{trivial wahr})$$

$$\Rightarrow 2^2 > 2^{\log_2(3)}$$

$$\Rightarrow 2 > \log_2(3) \quad (**)$$

$$\Rightarrow 4 > 2 + \log_2(3)$$

$$\Rightarrow 2^2 > 2^{\log_2(2 + \log_2(3))}$$

$$\Rightarrow 2 > \log_2(2 + \log_2(3)) \quad (**)$$

\square

Beispiel 2.2.1 ◦◦◦ *Beweise mittels vollständiger Induktion:*

$$\sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2} \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

Lösung: Die zu beweisende Aussage ist

$$A(n) : \quad \sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2}.$$

$n = 1$ (Verankerung): Wir bestätigen $A(1)$. Es gilt $1 = \frac{1(1+1)}{2} = 1$. \checkmark

$n \Rightarrow n + 1$ (Induktionsschritt): Wir nehmen an, dass $A(n)$ richtig ist, d.h.

$$\sum_{k=1}^n k = \frac{n(n+1)}{2}$$

(das ist die Induktionsannahme) und zeigen, dass auch $A(n+1)$ stimmt. Mithilfe der Induktionsannahme finden wir

$$\sum_{k=1}^{n+1} k = \overset{= \frac{n(n+1)}{2}}{\boxed{\sum_{k=1}^n k}} + (n+1) = \frac{n(n+1)}{2} + (n+1) = \frac{n^2 + n + 2n + 2}{2} = \frac{(n+1)(n+2)}{2}.$$

Das entspricht genau der Aussage $A(n+1)$. ■

Beispiel 2.2.2 ◦◦◦ *Beweise mittels vollständiger Induktion:*

$$\sum_{k=1}^n (2k-1) = n^2 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$

Lösung: Die zu beweisende Aussage ist

$$A(n) : \quad \sum_{k=1}^n (2k-1) = n^2.$$

$n = 1$ (Verankerung): Wir bestätigen $A(1)$. Es gilt $(2 \cdot 1 - 1) = 1 = 1^2$. \checkmark

$n \Rightarrow n + 1$ (Induktionsschritt): Wir nehmen an, dass $A(n)$ richtig ist und zeigen, dass auch $A(n+1)$ stimmt. Mithilfe der Induktionsannahme finden wir

$$\sum_{k=1}^{n+1} (2k-1) = \overset{= n^2}{\boxed{\sum_{k=1}^n (2k-1)}} + (2(n+1) - 1) = n^2 + 2n + 1 = (n+1)^2.$$

Beispiel 2.2.5 • • • *Beweise mittels vollständiger Induktion:*

$$\sum_{k=0}^n x^k = \frac{1-x^{n+1}}{1-x} \quad \forall n \in \mathbb{N}^* = \mathbb{N} \cap \{0\}, x \in (0, 1).$$

Lösung: Die zu beweisende Aussage ist

$$A(n) : \quad \sum_{k=0}^n x^k = \frac{1-x^{n+1}}{1-x}.$$

$n = 0$ (Verankerung): Wir bestätigen $A(0)$. Es gilt $x^0 = 1 = \frac{1-x^{0+1}}{1-x} = 1$. ✓

$n \Rightarrow n + 1$ (Induktionsschritt): Wir nehmen an, dass $A(n)$ richtig ist und zeigen, dass auch $A(n+1)$ stimmt. Mithilfe der Induktionsannahme finden wir

$$\sum_{k=0}^{n+1} x^k = \overset{= \frac{1-x^{n+1}}{1-x}}{\sum_{k=0}^n x^k} + x^{n+1} = \frac{1-x^{n+1}}{1-x} + x^{n+1} = \frac{1-x^{n+1} + x^{n+1} - x^{n+2}}{1-x} = \frac{1-x^{n+2}}{1-x}.$$

■

Beispiel 2.2.4 • • • *Beweise die Bernoullische Ungleichung: $(1+x)^n \geq 1+nx \quad \forall n \in \mathbb{N}, x > -1$.*

Lösung: Die zu beweisende Aussage ist

$$A(n) : \quad (1+x)^n \geq 1+nx \quad \forall x > -1.$$

$n = 1$ (Verankerung): Wir bestätigen $A(1)$. Es gilt $(1+x)^1 = 1+x \geq 1+x$. ✓

$n \Rightarrow n + 1$ (Induktionsschritt): Wir nehmen an, dass $A(n)$ richtig ist und zeigen, dass auch $A(n+1)$ stimmt. Mithilfe der Induktionsannahme finden wir

$$(1+x)^{n+1} = \overset{\geq 1+nx}{(1+x)^n} \cdot \overset{>0}{(1+x)} \geq (1+nx)(1+x) = 1 + (n+1)x + \overset{\geq 0}{nx^2} \geq 1 + (n+1)x.$$

■